

DIE SEELENDUSCHE

Männer 0 | Frauen 0 | Kinder 1 | Egal 2

Informationen:

- Länge: 5-15 Minuten
- Thema: Ostern
- Autor: Birgit Schriflou
- Bibelstelle: Römer 8, Apostelgeschichte 13

Der Kunde sucht eine Dusche, die den Dreck von der Seele wäscht. Verschiedene Modelle werden ihm vorgestellt.

Die Seelendusche, Bekehrung, Sünde, Vergebung, rein, sauber, weiß, vertuschen, verheimlichen, übertünchen, Seele, Schuld, Dreck

Das Stück

Der Kunde betritt den Sanitärladen, man sieht 4 Duschmodelle.

Verkäufer: "Guten Tag, was kann ich für Sie tun?"

Kunde: "Ich schau mich erst Mal kurz um."

Verkäufer: "Gerne, wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich bitte an."

Der Kunde betrachtet interessiert die verschiedenen Duschen und wendet sich wieder an den Verkäufer.

Kunde: "Also, ich suche eine Dusche, die mehr können soll als die normalen Duschen. Mich befriedigt es nicht mehr nur äußerlich gereinigt zu werden. Ich suche ein Modell, das in der Lage ist, auch den inneren Dreck zu entfernen. Sie wissen schon, es sammelt sich doch über den Tag so einiges an, dass die Seele verschmutzt. Oder gibt es so etwas noch nicht?"

Verkäufer: "Aber sicher, meine Dame, Sie liegen mit Ihrem Wunsch voll im Trend. Der Kunde von heute gibt sich nicht mehr mit simplen Lösungen zufrieden! Sie haben das Problem unserer Zeit erkannt! Zu Ihrem großen Glück kann ich Ihnen einige Modelle mit Sonderfunktionen präsentieren. Frisch von der letzten Sanitärmesse."

Kind: "Mama, wie lange dauert das noch?"

Kunde: "Nicht mehr lange! Endlich mal ein Laden, der mir weiterhelfen kann."

Verkäufer: "Ich zeig' Ihnen mal unser Sortiment. Ich denke, wir fangen mit dem Einsteigermodell an. Es ist recht preisgünstig, aber funktionell und passt in jedes Badezimmer. Bitte hier herüber."

Kind: "Das sieht aber ziemlich normal aus!"

Verkäufer: "Ja schon, die Besonderheit liegt im Detail. Diese Dusche funktioniert folgendermaßen: Im letzten Duschgang wird ihr Körper mit angenehm duftendem weißem Wasser überbraust. So wird das Schwarz, das sich auf Ihrer Seele angesammelt hat, zu einem hellen Anthrazit oder grau."

Kunde: "Soll das heißen, es wird nicht alles entfernt?"

Kind: "Anthrazit? Was ist das? Etwa eine Farbe?"

Verkäufer: "Genau, hellsschwarz! Es ist ja auch die preiswerte Variante, funktioniert aber bis zu einem gewissen Grade gut. Ungefähr so als wenn Sie jemandem ein nettes Kompliment oder Geschenk machen, den Sie gerade noch beschimpft haben. Der Beschimpfte verdrängt, wie fies Sie waren!"

Kunde: "Das reicht mir nicht, die Fehler nur zu übertünchen!"

Verkäufer: "Dann ist dieses Modell schon eher für Sie: Modell Polarschwall! In dieser Dusche wird der Wasserstrahl mit der Zeit immer härter und kälter bis Sie zuletzt ein wirklich unangenehmer Strahl trifft. Ein kurzer Schmerz und die Fehler sind gebüßt!"

Kind: "Ne, Mama, das find ich nicht gut. Dann dusche ich nicht mehr, wenn das weh tut!"

Kunde: "Sie meinen, das alte Büberprinzip: Ich habe etwas falsch gemacht und lege mir dafür etwas auf, das mir weh tut. Nicht schlecht. Mach ich oft so. Wissen Sie, neulich hatte ich meinen Mann mal wieder angelogen. Um das wieder gut zu machen, habe ich dann viel Geld in die Kollekte gelegt. Das hat weh getan! Aber beruhigt hat mich das nicht wirklich. Außerdem brauchen wir eine Dusche für die ganze Familie."

Verkäufer: "Also gut Modell Nummer drei! Hier bewegen wir uns allerdings im höheren Preissegment. Dafür ist es der neueste Messetrend. Sie wären einer der ersten, die so etwas zu Hause hätten! Modell Tropentraum!"

Kunde: "Klingt verheißungsvoll!"

Verkäufer: "Ist es auch! Hier werden Sie sich wie im Paradies fühlen, angenehme Farbspiele, sanfte Klänge, entspannende Wasserspiele, Vogelgezwitscher, wohlige Wärme! Ich sehe, dass Sie schon bei der Beschreibung entspannen, aber warten Sie ab, bis Sie das selbst erleben, sie werden nie wieder anders duschen wollen!"

Kind: "Das gefällt mir, Mama! So eine Dusche haben die Webers auch!"

Kunde: "Und wie wird meine Seele damit reingewaschen?"



Verkäufer: "Sie werden nie wieder danach fragen, ob auf Ihrer Seele Dunkles lastet, denn das wird bei so viel Angenehmen nicht mehr wahrgenommen, es geht scheinbar vergessen!"

Kunde: "Das könnte mir gefallen und erst recht meinem Mann und den Kindern. Alles vergessen, Schwamm drüber. Aber wie lang hält die Wirkung an? Ich bin oft auf Geschäftsreisen, in den Hotels gibt es solche Duschen nicht! Dann würde ja alles wieder schwarz! Nein, gibt es kein Modell, das gründlicher ist? (*Guckt sich um:*) Was ist das da in der Ecke?"

Verkäufer: "Oh, ähm, das. Das war der Prototyp, aber der verkauft sich schlecht, deshalb haben wir ihn aus dem Programm genommen."

Kunde: "Warum verkauft er sich schlecht? Ist er nicht gründlich genug?"

Verkäufer: "Doch, im Gegenteil, eher zu gründlich, zu radikal. Die Firma J-E-S-U-S (*Am besten Englisch aussprechen*) hat bei der Entwicklung nicht bedacht, dass sich ein so großes Gerät nicht verkauft, wenn man es nur einmal zu benutzen braucht."

Kunde: "Wie, für einmal soll ich mir so etwas ins Bad stellen? Das steht in keiner Relation! Nach welchem Prinzip arbeitet sie denn?"

Verkäufer: "Also, man legt vor dem Betreten der Dusche nicht nur seine Kleider, sondern auch sein altes Leben ab. Beides bekommt man nicht mehr zurück! Und während des Duschens können Sie den Wasserstrahl nicht über die Armaturen steuern und kontrollieren. Sie müssen voll darauf vertrauen, dass es die Dusche gut mit Ihnen meint. Sie werden angeblich mit Wasser gewaschen, dass Sie von Innen her erfüllen wird. Der Hersteller verspricht, mit Garantie, dass danach alle Fehler, die Sie begangen haben und begehen werden, für alle Zeiten von Ihrer Seele gewaschen sind. Laut Hersteller, beginnt dann ein neues Leben. Der Preis dafür ist allerdings außergewöhnlich!"

Kunde: "Vielen Dank! Jetzt haben Sie mich etwas verwirrt. Das scheint mir doch zu gründlich zu sein! Wenn ich mein altes Leben nicht mehr zurück bekomme und meine schicken Kleider, würde ja alles anders! Und kann man einer lebenslanger Garantie glauben? Außerdem gefällt mir das Ganz-oder-Gar-nicht-Prinzip nicht so!"

Kind: "Aber Mama, du sagst doch immer zu mir, dass ich etwas richtig oder gar nicht machen soll, wenn ich mein Zimmer nicht so gut aufgeräumt habe! Also, ich würde die Dusche nehmen."

Kunde: "Ja schon, aber in diesem Fall ist das etwas Anderes. Und dann die Anschaffungskosten für einen einmaligen Gebrauch!"

Verkäufer: "Der Preis ist für jeden erschwinglich!"

Kind: "Na, dann laden wir eben die Tanten und Onkel und die Nachbarn zum Duschen ein, dann lohnt sich die Anschaffung."



Kunde: "Interessant klingt es schon, wenn ich es mir recht überlege. Eigentlich suche ich ja eine gründliche Lösung, die mir den Schutt von der Seele wäscht. (*Überlegt:*) Könnten Sie mir ein Modell reservieren? Wie lange sind die Lieferzeiten?"

Verkäufer: "Das Modell können Sie sofort haben!"

Kunde: "Ich denke ich werde zu Hause in aller Ruhe mit meinem Mann sprechen. Ich melde mich morgen bei Ihnen."

Verkäufer: "Hier nehmen Sie dieses Prospekt mit, da steht alles Wissenswerte drin."

Kunde: "Auf Wiedersehen."

Verkäufer: "Auf alle Fälle. Auf Wiedersehen!"

Die Mutter geht mit dem Kind vor die Ladentür. Das Kind zieht der Mutter an der Jacke.

Kind: "Mama, jetzt sind wir durch so viele Geschäfte gelaufen und du kannst Dich immer noch nicht entscheiden! Die letzte Dusche war doch toll! Und nicht so teuer und sie sah gut aus! Warum kannst du dich nie entscheiden? Weißt du noch letzte Woche? Da hat dir jemand die schöne Hose vor der Nase weggekauft, weil du dich nicht entscheiden konntest."

Kunde: "Du hast recht! Das passiert mir nicht noch mal! Auf, wir gehen gleich rein und kaufen die Dusche! Dann hat das leidige Suchen ein Ende!"

Sie gehen zurück in den Laden.

Verkäufer: "Haben Sie sich doch entschieden?"

Kunde: "Ja, ich nehme sie. Wann können Sie liefern, nächste Woche?"

Verkäufer: "Meine Monteure können die Dusche noch heute liefern und sie ist direkt gebrauchsfertig!"

Kunde: "Das ist ja klasse! Wir haben noch gar nicht darüber gesprochen, was das Modell kostet."

Verkäufer: "Duschen Sie erst mal. Danach können Sie den Preis bezahlen, den Sie für angemessen halten."

Kunde und Kind: "Waaas? Das ist ja super! So werden sie aber nicht reich!"

Verkäufer: "Warten wir es ab!"

ENDE.



Anmerkungen des Autors

Man kann es auch mit offenem Ende spielen, dann nach "Auf alle Fälle auf Wiedersehen" beenden.

Mitspieler:

Kunde

Kind

Verkäufer

Copyright

Du darfst dieses Theaterstück frei verwenden und aufführen. Änderungen dürfen vorgenommen werden. Die Verwendung ist kostenlos.

